

Checkliste für den allg. Straßengüterverkehr (nicht Umzugsverkehr)

(zur eigenen Risikoermittlung und als Anlage zur Angebotseinholung für eine Transport-Haftpflichtversicherung)

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Wir arbeiten auf der Grundlage der ADSp AGK
 wir verwenden keine allg. Geschäftsbedingungen

Güterbeförderung: national im Regionalbereich (PLZ-Bereiche angeben)
 bundesweit
 international (befahrene Länder angeben)
 Kabotageverkehre (befahrene Länder angeben)

Art der Beförderungsleistungen: Kuriertransporte (Direkttransporte)
 Transporte für Paket-, Expreßdienste
 Regionale Transporte für Speditionen
 Ladungsverkehre über große Distanzen
 Schwertransporte BSK-Bedingungen werden vereinbart
 Abschleppen von Fahrzeugen
 Handelsmöbeltransporte
 Sondertransporte (empfindliche Güter)

Fahrzeuggrößen:	Anzahl	LKW: Nutzlast/zul. Ges.-gewicht	oder Zugmaschine
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis 750 kg/2 t	<input type="checkbox"/> bis 88 KW
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis 2.000 kg/3,5 t	<input type="checkbox"/> bis 147 KW
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis 4.000 kg/7,5 t	<input type="checkbox"/> bis 206 KW
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis 7.000 kg/12 t	<input type="checkbox"/> bis 239 KW
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis 24.000kg/ über 12 t	<input type="checkbox"/> über 239 KW

Sonderaufbauten:	Anzahl	Art
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kühlaufbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tank-/Siloaufbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kranaufbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Autotransporter
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Möbelaufbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Viehtransporter

Gewünschte Zusatzdeckungen:

Versicherungsschutz für fremde Wechselbehälter, Container und Auflieger
 Versicherungsschutz für Aufräum- und Bergungskosten
 Havarie-Grosse-Deckung für die Ladung
 Havarie-Grosse-Deckung für die Fahrzeuge

Haben Sie mit Auftraggebern über die gesetzliche Regelhaftung (8,33 SZR/kg, ca. 20 DM/kg) hinausgehende Haftungsvereinbarungen getroffen?

nein
 ja

Falls ja, für welche Transporte/Auftraggeber und in welcher Höhe:

Gewünschte Selbstbehalte: *)

*) je höher der Selbstbehalt, desto niedriger die Prämie!

keine

Integralfranchise *) von DM

Selbstbeteiligung **) von DM

*) Schäden bis zum angegebenen Betrag werden vom Versicherer nicht ersetzt. Schäden mit höherem Betrag werden ohne Abzug ersetzt.

**) Der Versicherer erstattet nur den über die Selbstbeteiligung hinausgehenden Betrag.

Gewünschte Zahlungsweise der Prämie:

jährlich ½-jährlich ¼-jährlich monatlich *)

*) Bei unterjähriger Zahlungsweise können Ratenzahlungszuschläge anfallen

Prämienberechnung:

Prämie je Fahrzeug und Jahr

%-Satz vom Frachtumsatz.

Jahresumsatz im zurückliegenden Jahr oder erwarteter Umsatz im laufenden Jahr: DM

Gewünschter Versicherungsbeginn:

Schadenverlaufsübersicht über 3 volle Kalenderjahre (cash flow):

Gesamtjahresprämie für 19__ DM _____ Schadenzahlungen: _____ DM

Gesamtjahresprämie für 19__ DM _____ Schadenzahlungen: _____ DM

Gesamtjahresprämie für 19__ DM _____ Schadenzahlungen: _____ DM

Vorversicherer:

Zu versichernde Fahrzeuge:

Fahrzeugart *)	Sonderausstattung**)	Kennzeichen	Nutzlast	Deckungssumme ***)

*) **Fahrzeugart:** z.B. Plan-, Koffer-LKW, Möbelwagen, Zugmaschine, Auto-, Viehtransporter,

) **Sonderausstattungen: z.B., Fahrzeugkran, Tank-, Silo-, Kühl-Aufbau

***) **Deckungssummen:** Falls keine von der gesetzlichen Regelhaftung abweichenden Haftungsvereinbarungen getroffen wurden, empfiehlt es sich, Deckungssummen zu wählen, die entsprechend der Nutzlast der verwen-

deten Fahrzeuge **mindestens** die gesetzliche Regelhaftung voll abdecken. Bei Einsatz von Fahrzeugen mit unterschiedlichen Nutzlasten können, können unterschiedliche Deckungssummen gewählt werden.